

fälle in Anbetracht der großen Ausdehnung der Eisenbahnen äußerst selten vorkommen. Bei dem geringsten gefahrdrohenden Ereignis kann jetzt jeder Reisende entweder durch die Notleine dem Lokomotivführer das Zeichen zum Anhalten geben oder durch die Notbremse den Zug selbst zum Stehen bringen. Neben der Sicherheit wurde auch der Bequemlichkeit der Reisenden Rechnung getragen. Die Bahnhöfe erhielten Wartesäle und Erfrischungsräume; die Steige vor den Gebäuden wurden überdacht um die Reisenden beim Ein- und Aussteigen gegen Regen zu schützen. Die Wagen selbst boten immer größere Bequemlichkeit und Nichtrauchern und Frauen wurden in ihnen besondere Abteilungen eingeräumt. In den Wintermonaten sind die Coupés wohl durchheizt, jetzt meist durch eine von der Lokomotive gespeiste Dampfheizung, und beim Eintritt der Dunkelheit durch Öl-, Gas- oder wohl gar elektrische Lampen beleuchtet. Bei größeren Entfernungen führen die Schnellzüge Speisewagen mit sich, in denen der Reisende unterwegs Hunger und Durst stillen kann, während besondere Schlafwagen ihm die Annehmlichkeit eines bequemen Nachtlagers bieten.

Am weitesten fortgeschritten in der Einrichtung der Personenwagen der höheren Klassen ist entschieden Nordamerika. Bei den riesigen Entfernungen waren die Eisenbahngesellschaften gezwungen für einen mehrtägigen Aufenthalt im Eisenbahnwagen allen Lebensbedürfnissen und -gewohnheiten der Reisenden Rechnung zu tragen; sogar Badezimmer und Rasierstube sind dort in besonderen Fällen in den Zügen vorhanden. Gleichzeitig hat auch die innere Ausstattung der Wagen durch elegante Möbel, Deckenverzierungen und verschwenderische elektrische Beleuchtung eine Stufe der Vollkommenheit und Bornehmheit erreicht, von der die europäischen Bahnen noch weit, sehr weit entfernt sind. Nur Rußland bietet neuerdings in den Luxuszügen der transsibirischen Bahn etwas Ähnliches.

Welche Ausdehnung die Eisenbahnen allmählich erlangt haben und welche Arbeit sie leisten, mögen einige Angaben beweisen. Im Jahre 1908 gab es in Europa 325 193 km Eisenbahnen, deren Anlagekosten, den Preis von 290 000 Mark im Durchschnitt für ein Kilometer zugrunde gelegt, fast 95 Milliarden Mark darstellen. Von den anderen Erdteilen besaß Amerika 504 236 km, Asien 94 631 km, Australien 28 897 km und Afrika 30 911 km, die zusammen bei einem Durchschnitt von 150 000 Mark für das Kilometer nahezu 99 Milliarden Mark erforderten. Darnach gab es also 1908